

# Besser spielen am Bauwagen

Die KjG und die Minis von Buchholz peppten das Domizil des Waldkindergartens „Ranunkel“ auf

WALDKIRCH. Der Waldkindergarten „Ranunkel“ in Batzenhäusle glich am Wochenende einer großen Baustelle: Überall lagen Bretter, Werkzeuge aller Art, Farbe, Rindenmulch, Holz- und Eisenstangen und einiges mehr. Sogar Traktoren mit Hängern und ein Bagger standen am Kindergarten und neben Hämmern hörte man schon von weitem eine „Flex“ bei der Arbeit. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion sollten die Katholische jungen Gemeinde und die Ministranten aus Buchholz neben einer Terrasse beim Bauwagen der Waldspielgruppen zwei Ebenen neben dem Kindergarten schaffen, auf denen ein Tunnel, eine riesige Baumwurzel und eine Klettermöglichkeit errichtet werden sollten. Koordiniert wurde die Gruppe von Sarah Käpple und Sönke Goldbach, und geholfen haben auch eine Reihe von Freunden, Eltern und Verwandten. Stolz erzählen die Jugendlichen, dass auch Statiker, Schreiner und sogar zwei Architekten erfolgreich eingebunden wurden. Bei einigen ging die Arbeit so spät in den Abend, dass sie sogar im Kindergarten übernachtet haben. Reichlich mit Essen und Getränken versorgt, steckten die Engagierten die kräftigen Regenschauer am Freitag weg, die Gott sei Dank nur kurz andauerten. Das Ergebnis ist klasse!



**Ackern für bessere Spielmöglichkeiten am Waldkindergarten „Ranunkel“ in Batzenhäusle**

FOTO: ANDREAS LINGNAU